Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 27 (1911)

Heft: 43

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rathausumbau Davos-Platz. Die Landsgemeinde bewilligte einen Kredit von 76,000 Fr. für den Umbau des Rathauses. Der Hotelbetrieb im Rathaus soll ausgeschaltet werden; dadurch werden Räumlichkeiten für verschiedene Gemeinde- und Kreisbehörden gewonnen. Das Rathaus-Restaurant soll beibehalten und zweckmäßig umgestaltet werden.

Holz-Marktberichte.

Ueber die Erlöse der Holzverkäufe in Graubünden berichtet das Kantonsforstinspektorat im Amtsblatt:

Die Gemeinde Langwies verkaufte aus ihren Waldörtern „Ob Lehn", Weberswald und Rongwald: 18 Fichtenblöcke I. Kl. mit 12 m³ à Fr. 42 per m³, 59 Tannenblöcke II. Kl. mit 36 m³ à Fr. 30 per m³ und 27 Tannenblöcke III. Kl. mit 10 m³ à Fr. 20 per m³ (zuzüglich Fr. 3 per m³ für Transportkosten bis Bahnstation Langwies).

Die Holzkorporation vom Boden- und Rhonewald in Arosa verkaufte aus Rhonewald: 9 Fichtenblöcke und Trämmel II. und III. Kl. mit 3 m³ à Fr. 32, ferner 11 Lärchenblöcke I. und II. Kl. mit 4 m³ à Fr. 50 und 6 Bauhölzer III. Kl. mit 1 m³ à Fr. 30 (zuzüglich Fr. 6 franko Arosa).

Die Holzkorporation von Außer- und Inner-Ferrera in Thusis verkaufte aus Platz: 40 Fichtenblöcke I. und II. Kl. mit 26 m³ à Fr. 25 und 101 Fichten-Bauhölzer III. Kl. mit 38 m³ à Fr. 17; aus Mutt: 48 Fichtenblöcke I. Kl. mit 30 m³ à Fr. 28 und 64 Fichtenblöcke-Untermesser II. Kl. mit 29 m³ à Fr. 23 (zuzüglich Fr. 10 franko Thusis).

Die Gemeinde Vicosoprano verkaufte aus ihrem Waldort Bötg Fichtenholz: 714 Saghölzer I. Kl. mit 283 m³ à Fr. 28 und 442 Bauhölzer-Untermesser I. und II. Kl. mit 85 m³ à Fr. 24.30, sowie 267 Saghölzer-Obermesser II. Kl. mit 75 m³ à Fr. 26.50; aus Platta Grassa: 241 Saghölzer I. Kl. mit 97 m³ à Fr. 28; aus Dietro strada nuova: 195 Saghölzer-Untermesser I. Kl. mit 46 m³ à Fr. 26.20 und 97 Bauhölzer-Untermesser II. Kl. mit 21 m³ à Fr. 23.10; aus Barga: 382 Saghölzer-Obermesser I. und II. Kl. mit 138 m³ à Fr. 27.10 und 186 Bauhölzer-Untermesser I. und II. Kl. mit 35 m³ à Fr. 24.40; aus Löppia: 41 Bauhölzer-Untermesser I. und II. Kl. mit 6 m³ à Fr. 15.40; aus Dre Motta: 123 Saghölzer-Obermesser mit 39 m³ à Fr. 27.50 und 15 Lärchen-Saghölzer-Obermesser I. Kl. mit 7 m³ à Fr. 36.40; aus Strada nuova: 35 Lärchen-Saghölzer-Obermesser I. Kl. mit 11 m³ à Fr. 36.40; aus Bötg: 380 Fichten-Saghölzer-Obermesser I. Kl. mit 125 m³ à Fr. 26.50, und aus Barga: 18 m³ Fichten-Brennholz I. Kl. à Fr. 7.80 per m³.

Vom bayerischen Holzmarkt. Der Markt in Bretterware behält die bisherige Festigkeit bei. Größere Abschlüsse waren aber neuerdings nicht zu betätigen, weil sich der Großhandel, angesichts der erhöhten Forderungen in der Eindeckung, zurückhaltend zeigte. Aber auch die Sägewerke werden zum Verkauf keineswegs gedrängt. Denn von Ueberangebot kann nicht die Rede sein und die weitere Erzeugung wird absichtlich nicht groß gehalten, um ungünstigen Einfluß auf die Marktlage nicht auszuüben. Die Betriebswasser sind durchweg reichlich, sodaß die Sägen vollen Betrieb zu unterhalten wohl in der Lage wären. In Ausschußsorten ist das Angebot nach wie vor am größten. Die vorjährige Hitze hat das Rundholz stark zum Reißen gebracht, wodurch sich ein wesentlich größerer Anfall an Ausschußware ergab, als gewöhnlich. Insbesondere nimmt die schmale Ausschußware einen sehr großen Umfang im Angebot ein. Da es aber möglich war, in Süddeutschland größere Posten dieser Sorten unterzubringen — Rheinland und Westfalen war dafür wenig aufnahmefähig — konnten die Vorräte doch nicht zu belangreich werden.

Für die baierische und Schwarzwälder Schnittware, besonders für erstere, befürchtet man auch heuer wieder starken Wettbewerb durch die ostpreußischen Herkünfte, wenn der Preisbogen zu straff gespannt wird. Uebrigens sind auch die ausländischen besseren Schnittwaren im Preise nicht unwesentlich erhöht worden, so die Herkünfte aus Rumänien, der Bukowina und Galizien, von wo aus besonders die reine und halbreine Ware zu uns kommt.

Verschiedenes.

Reorganisation der Baupolizei der Stadt Zürich. Die zur Vorprüfung des Antrages auf Vermehrung der Zahl der technischen Assistenten und Gerüstschauer eingesetzte großstadträtliche Kommission hat in drei Sitzungen auch die Organisation und die Tätigkeit der Baupolizei in den Bereich ihrer Beratungen gezogen und ist dabei zu dem Schlusse gekommen, daß eine Reorganisation des ganzen Verwaltungsgebietes wünschbar sei. Sie schließt deshalb dem Antrage des Stadtrates auf Vermehrung der Zahl der technischen Assistenten und der Gerüstschauer von je drei auf vier den weitern Antrag an: „Der Stadtrat wird eingeladen, Bericht und Antrag über die Reorganisation der Baupolizeibehörden einzubringen".

Baupolizeiliches aus der Stadt Zürich. Der Stadtrat beschloß die provisorische Schaffung einer Dienstabteilung Hochbauamt der Stadt Zürich, Abteilung für Gebäudeunterhalt auf Neujahr 1912. Der Abteilung für Gebäudeunterhalt liegt ob:

a) die Besorgung des gesamten Unterhaltes der öffentlichen und fiskalischen Gebäude, soweit er dem Hochbauamte übertragen ist, sowie die Anschaffung, der Unterhalt, die Inventarisierung und Versicherung des Mobiliars in diesen Gebäuden;
b) die Besorgung der den Gebäudeunterhalt betreffenden heiztechnischen Geschäfte, sowie die Mitwirkung bei Geschäften feuerpolizeilicher Natur und bei der Bekämpfung der Rauch- und Rußplage;
c) die Mitwirkung bei den Feuerversicherungsschätzungen und bei der Schätzung von Brand- und Hochwasserschaden;
d) die Miete von Amts- und Schulräumen;
e) der Unterhalt und die Reinigung der Badanstalten und der Bedürfnisanstalten;
f) die Anschaffung von Fernsprechern;
g) die Ueberwachung der Magazine und Werkstätten des Hochbauamtes.

Die Leitung der Abteilung für Gebäudeunterhalt ist dem Stadtbaumeister-Adjunkten I übertragen. Die Amtslokalitäten befinden sich Torgasse 6 und 8 (Denzlerhäuser). Zuschriften, welche den Geschäftskreis der Abteilung für Gebäudeunterhalt betreffen, sind direkt an diese Amtsstelle zu richten.

Säge, Hobelwerk und Holzhandlung
P. Vieli & Co., Rhäzüns (Graub.).
Grosses Lager in feinjährigem
Alpenfichtenholz, Föhren- u. Lärchenbretter, „Schreinerware", **Bauholz nach Liste,** rohgefräste und gehobelte Bretter, **englische Riemen, Krallentäfer, Fusslambris, Kehlleisten, Latten**
∴ **Pallisadenholz** ∴
Schwarten- und Bündelbrennholz ∴ Sägemehl etc.
Moderne Trockenanlage (4154) Telephon

GEWERBEMUSEUM WINTERTHUR